



→ TOTAL LOKAL

Der Wein steht gut

Für einige Großstädte wie Wien, Stuttgart oder Würzburg gehören sie zur Normalität: Weinreben. Für andere sind sie eher eine Seltenheit. Man denke nur an Berlin, obwohl dort in sechs Stadtbezirken auch schon 1500 Weinstöcke gezählt wurden. Mit 600 Flaschen hat es der „Kreuz-Neroberger“ sogar schon zu einigem Ruhm gebracht. In Duisburg gilt Weinanbau als ausgesprochene Rarität. Doch begegnet man auch hier munter sprießenden Weinranken, nicht nur wilden, etwa in Gärten oder an den Enden einer Rahmer Nebenstraße. In Rahm steht derzeit der Wein gut. Am einen Ende des Sträßchens wuchert, leicht unter Weinlaub verborgen, eine recht üppige Traubenumenge über die zwei Meter hohe Gartenmauer; am anderen Ende lugen gerade zwei Trauben samt Blattwerk durch den Maschendrahtzaun. Ob die Rahmer Weinstöcke önologisch fachgerecht angelegt sind oder nicht - wenn der Spätsommer noch den versprochenen Sonnenschein bringt, steht der süßen Lese nicht viel entgegen. Bis auf ein kleines Risiko der beiden Standorte: Sie liegen an einer (als solche eifrig genutzten) Spielstraße...